

Drei Vereine in der Dreifachhalle: Vorstände besprechen das Konzept

BULDERN (wüb). Am ersten September-Wochenende ist die Dreifachturnhalle in Buldern komplett ausgebucht. Allerdings finden dann dort keine sportlichen Wettkämpfe statt, sondern Versammlungen: Die Ortsgemeinschaft, DJK Adler Buldern und der Schützenverein St. Johanni wollen nämlich ihre coronabedingt ausgefallenen Versammlungen nachholen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Den Auftakt macht die Ortsgemeinschaft am 2. September, Teilnehmer müssen sich schriftlich anmelden (DZ berichtete). Weiter geht es freitags mit der Schützenbruderschaft, der Sportverein

tagt am Samstag. Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich. Wie genau die drei Versammlungen ablaufen sollen, besprachen jetzt Vorstandsmitglieder der drei Vereine. Dabei ging es etwa um das Auslegen der Halle mit Folie, die technischen Anlagen oder den korrekten Corona-Abstand. „Wenn es gut verläuft, könnte man das vielleicht immer so machen“, betont Bernhard Lammers, scheidender Vorsitzender der Ortsgemeinschaft, mit Blick auf die Zukunft. Bei allen drei Veranstaltungen gilt: Einlass nur für Geimpfte, Getestete und Genesene.



Vertreter der Vorstände von Ortsgemeinschaft, Adler Buldern und Schützen trafen sich, um das Konzept für die drei Mitgliederversammlungen zu besprechen, die in der Turnhalle stattfinden. DZ-Foto: Wübbelt